

## INFORMATION FÜR SVA-VERSICHERTE

### **zum Psoriasis-Patientencoach (= Schuppenflechte-Patientencoach)**

#### **Fakten zum Pilotprojekt:**

**Projektstart: April 2015**

**Projektende: April 2016**

Im April 2016 können noch Coachings gestartet werden. Diese müssen bis spätestens 15.9.2016 mit der 6. Einheit abgeschlossen sein.

- > Ein **Pilotprojekt** der SVA exklusiv für Menschen mit einer **diagnostizierten Schuppenflechte/Psoriasis-Erkrankung** (leichte, mittelschwere & schwere Erkrankungsformen), die aktuell bei der SVA versichert bzw. mitversichert sind.
- > Insgesamt stehen **4 Coaches in Wien, Linz, Salzburg und Graz** zur Verfügung.
- > Die Coaches sind ausgebildete Gesundheitspsychologen bzw. Klinische Psychologen, die eine Zusatzschulung für Psoriasispatienten absolviert haben.
- > Pro Patient sollen **6 Coaching-Einheiten** durchgeführt werden. Die Terminvereinbarung und individuelle Zeitplanung des Coachings werden vom jeweiligen Coach gemeinsam mit dem Patienten abgestimmt.
- > Eine **Verpflichtung zur Teilnahme** an allen 6 Einheiten **besteht** für den Patienten **nicht**.
- > Das Coaching ist für SVA-Versicherte **komplett kostenlos** und wird vom Coach direkt mit der SVA der gewerblichen Wirtschaft abgerechnet.

### Ablauf des Coachings

- > SVA-Versicherte mit werden von der SVA **ab April 2015** mit einem **postalischem Anschreiben** zu dem Coaching eingeladen. Dem Anschreiben liegt ein **Patientenfolder** mit einer Beschreibung des Angebots und Namen samt **Kontakt-Telefonnummern der 4 Coaches** bei.
- > Alle **SVA-Versicherten mit einer diagnostizierten Psoriasis-Erkrankung** können das Coaching einmalig (im Umfang von sechs Einheiten) in Anspruch nehmen.
- > **Anmeldung zum Coaching und Terminvereinbarung** für die erste Coaching-Einheit erfolgen direkt telefonisch durch den Versicherten bei dem Coach in seiner Nähe. Es ist für jeden Coach **eine eigene SVA-Durchwahl** eingerichtet. Alle Anrufer werden direkt zum jeweiligen Coach weitergeleitet.
  - o **Wien – Mag. Herbert Redtenbacher – Tel. 05 08 08 - 9166**
  - o **OÖ (Linz) – Dr. Sabine Ritter – Tel. 05 08 08 - 9466**
  - o **Steiermark (Graz) – Mag. Christine Rothwangl-Zink – Tel. 05 08 08 - 9566**
  - o **Salzburg (Salzburg) – Mag. Kerstin Schmied – Tel. 05 08 08 - 9766**

**Sollte der Coach nicht erreichbar sein, werden Versicherte NICHT an die SVA-Hotline weitergeleitet sondern vom Coach persönlich zurückgerufen! Zu diesem Zweck ist es sinnvoll, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter bzw. der Mobilbox zu hinterlassen.**

- > Auch **niedergelassene Dermatologen & Haut-Ambulanzen** an Krankenhäusern werden Betroffene über das Coaching informieren und eine Teilnahme empfehlen.
- > Die **Patientenfolder** zum Coaching werden auch in Ordinationen und Ambulanzen von Krankenhäusern aufliegen. Ein **Wartezimmerposter** wird zusätzlich auf das Angebot aufmerksam machen.

## Antworten zu den häufigsten Fragen:

### **Was versteht man unter Psoriasis?**

Schuppenflechte (auch Psoriasis genannt) ist eine chronische immunologisch-entzündliche, nicht ansteckende Erkrankung, die auf der Haut und/oder in den Gelenken auftritt. Derzeit geht man davon aus, dass österreichweit bis zu 200.000 Personen an Psoriasis leiden, davon rund 70.000 an mittelschweren bis schweren Formen der Erkrankung. Am häufigsten ist die „Gewöhnliche Schuppenflechte“ mit rötlichen, schuppigen und häufig juckender Hautstellen.

### **Wieso erhalten gerade Psoriasis-Patienten dieses kostenlose Coaching?**

Schuppenflechte ist eine chronische Erkrankung, die die Lebensqualität Betroffener oft sehr stark beeinträchtigt. Die durchschnittlichen Belastungen der Lebensqualität sind zum Teil sogar höher als bei anderen chronischen Erkrankungen wie Diabetes und Herzerkrankungen. Die SVA möchte Betroffene professionell dabei unterstützen, zu mehr Lebensqualität zu gelangen und das Leben mit der Erkrankung zu erleichtern.

### **Welche Folge- bzw. Begleiterkrankungen können bei Psoriasis auftreten?**

Mögliche Folgeerkrankungen von Psoriasis sind zum Beispiel Bluthochdruck, Depression, Übergewicht/Adipositas, Störungen des Fettstoffwechsels, Gefäßveränderungen, chronische Darmerkrankungen, Diabetes oder spezielle Augenerkrankungen.

### **Was ist ein Patienten-Coach?**

Die Patienten-Coaches sind ausgebildete Klinische Psychologen oder Gesundheitspsychologen, die Patienten eine individuelle Unterstützung in Ergänzung zur ärztlichen Therapie ermöglichen. Sie wurden speziell für die Betreuung von Psoriasis-Patienten geschult. Dadurch soll eine bedarfsgerechte Betreuung des Patienten gewährleistet werden. Die Kosten für das Coaching werden von der SVA getragen, dem Patienten selbst entstehen keine Kosten. Es ist für das Coaching auch kein Selbstbehalt zu leisten.

### **Was ist die Aufgabe der Patienten-Coaches?**

Der Patienten-Coach ist erste Ansprechstelle bei allen nichtmedizinischen Fragen und seelischen Sorgen in Verbindung mit der Erkrankung. Er kann den Patienten bei

wichtigen gesundheitlichen Zielen zur Verbesserung der Lebensqualität unterstützen – wie zum Beispiel gesunde Ernährung/Rauchstopp/ mehr Bewegung im Alltag. Der Coach ist zudem eine Schnittstelle zwischen Arzt und Patient, in dem beim Coaching auch die persönlichen Erwartungen des Patienten an seine Therapie besprochen werden. Der Psoriasis-Coach unterstützt den Patienten bei Bedarf in der Kommunikation mit dem behandelnden Arzt, um die optimale Therapie zu ermöglichen.

Auf diesem Weg können Patienten-Coaches erheblich zur Verbesserung der medizinischen Behandlung beitragen. Dadurch sollen Folgeerkrankungen bzw. Begleiterkrankungen von Psoriasis reduziert werden, die Lebensqualität soll spürbar verbessert werden.

### **Welche SVA-Versicherten werden zum Coaching eingeladen?**

SVA-Versicherte werden von der SVA ab April 2015 mit einem postalischen Anschreiben zu dem Patienten-Coaching eingeladen. Die Coachings werden in Wien, Graz, Linz und Salzburg angeboten. Prinzipiell können SVA-Versicherte aus allen Regionen Österreichs mit einer diagnostizierten Psoriasis-Erkrankung teilnehmen, sofern sie mit einer längeren Anfahrt zum Coaching einverstanden sind.

### **Welche Informationen zum Projekt erhalten die Versicherten mit dem postalischen Anschreiben?**

Dem postalischen Anschreiben liegt ein Patientenfolder mit einer Beschreibung des Angebots und den Namen der 4 Coaches mit den Kontakt-Telefonnummern bei. Außerdem ist dem Anschreiben ein „symbolischer“ Gutschein im Wert von EUR 420,- beigelegt, mit dem jeder Versicherte seinen Anspruch auf 6 Coaching-Einheiten im Zeitraum bis April 2016 direkt beim Coach „einlösen“ kann. Auch im April 2016 kann noch ein Coaching-Zyklus gestartet werden. Die letzte Einheit muss allerdings bis zum 15.9.2016 durchgeführt werden. Der Gutschein ist keine Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Angebots. Auch SVA-Versicherte ohne Gutschein können das Coaching kostenlos in Anspruch nehmen.

### **Wie erfolgt die Anmeldung/Terminvereinbarung zum Coaching?**

Die Anmeldung zum Coaching bzw. die Terminvereinbarung für die erste Einheit erfolgt direkt bei den Coaches auf telefonischem Weg. Zu diesem Zweck ist für jeden Coach eine eigene SVA-Durchwahl eingerichtet, die auch auf dem Patientenfolder angeführt ist. Bei Nichterreich des Coaches werden die Patienten nicht an die SVA-Hotline weitergeleitet, sondern ausschließlich vom Coach zurückgerufen.

### **Was ist das Ziel des Projekts?**

Ziel des Pilotprojektes ist es, Psoriasis-Patienten mit Hilfe eines professionellen Gesundheits-Coachings eine adäquate Therapie zu ermöglichen bzw. die bestehende Therapie zu optimieren. Dadurch soll die Lebensqualität der Teilnehmer verbessert werden, weitere gesundheitliche Beeinträchtigungen sollen verhindert oder minimiert werden. Die Aufgaben der Patienten-Coaches umfassen psychologische, nichtmedizinische Hilfeleistungen sowie Beratungstätigkeiten.

### **Was bedeutet Pilotprojekt?**

Das Psoriasis-Coaching wird zunächst befristet ab April 2015 bis 15. September 2016 (späteste Durchführung der 6. Coaching-Einheit) durchgeführt. Nach Ablauf dieses Zeitraumes wird bewertet, welchen Einfluss das Coaching auf den medizinischen Therapieerfolg und die Lebensqualität der Teilnehmer hat. Abhängig von den Ergebnissen wird über eine unbefristete Fortsetzung des Angebots entschieden.

### **Wann ist Start des Projektes?**

Das Projekt startet im April 2015.

### **Wie lange wird das Projekt dauern?**

Das Pilotprojekt startet im April 2015 und dauert ein Jahr. Auch im April 2016 ist es noch möglich einen Coaching-Zyklus zu starten. Die letzte Einheit muss allerdings bis zum 15. September 2016 abgeschlossen sein. Nach diesem Zeitraum wird das Projekt evaluiert und festgestellt, inwieweit eine Verbesserung in der Behandlung von Psoriasis-Patienten eingetreten ist. Erst danach kann entschieden werden, ob ein laufendes unbefristetes Programm für Psoriasis-Patienten etabliert wird.

### **Welchen Nutzen hat das Projekt für den Patienten?**

Im Rahmen des Projektes werden Psoriasis-Patienten durch den Coach intensiv dabei begleitet, einerseits ihre Lebensqualität bezüglich Berufsleben, Alltag und Privatleben zu verbessern und andererseits eine optimal auf die jeweilige Ausprägungsform abgestimmte Therapie zu erhalten. Dadurch sollen weitere gesundheitliche Beeinträchtigungen verhindert oder zumindest eingeschränkt werden. Der Patientencoach informiert bedarfsgerecht, hilft bei der Klärung offener nicht-medizinischer Fragen im Rahmen der Psoriasis-Behandlung und unterstützt bzw. motiviert Patienten bei Bedarf die Therapie konsequent fortzusetzen, um einen bestmöglichen Behandlungserfolg erzielen zu können.

### **Entstehen dem Versicherten Kosten durch die Teilnahme am Coaching?**

Dem Patienten entstehen keinerlei Kosten und auch keine Kostenanteilsverschreibungen. Die Anfahrtskosten sind vom Versicherten allerdings selbst zu tragen.

### **Ist der Erhalt/Besitz eines „Gutscheins“ unbedingte Voraussetzung für die kostenlose Inanspruchnahme des Coachings?**

Der Gutschein ist keine Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Angebots. Dieses Angebot kann von allen SVA-Versicherten mit einer Schuppenflechte-Erkrankung einmalig (6 Therapie-Einheiten) in Anspruch genommen werden.

### **Welche Verpflichtungen sind mit einer Teilnahme verbunden?**

Der Patient geht keinerlei Verpflichtungen dahingehend ein, dass bei eventuellem Abbruch der Therapie erbrachte Leistungen zurückzuzahlen sind. Dem Patienten sollte jedoch von Anfang an bewusst sein, dass ein sinnvolles und erfolgreiches Coaching nur bei konsequenter Inanspruchnahme der 6 Coaching-Einheiten möglich ist. Die Coaching-Einheiten sollen optimalerweise in einem Mindestabstand von 4 Wochen in Anspruch genommen werden, d.h. der Mindestzeitraum der Betreuung sollte 5 Monate umfassen. Die individuelle Terminvereinbarung und Planung der 6 Coaching-Einheiten obliegt allerdings dem jeweiligen Coach und soll gemeinsam mit dem Patienten vereinbart werden.

Nach Abschluss der 6 Coaching-Einheiten kann der Patient freiwillig an einer anonymen Befragung durch den Coach teilnehmen (Evaluierung des Projekts durch das Institut für Höhere Studien). Dabei werden Fragen anhand eines standardisierten Fragebogens beantwortet.

### **Geben die Coaches Informationen über ihre Klienten an die SVA weiter?**

Die Coaches sind verpflichtet, keinerlei Informationen über die Inhalte des Coachings an die SVA oder Dritte weiterzugeben.

Zu Beginn der ersten und nach Abschluss der 6 Coaching-Einheit kann der Patient **freiwillig** an einer Stuserhebung mit Hilfe von anonymen Fragebögen durch den Coach teilnehmen (Evaluierung). Diese Daten erhält nur das Institut für Höhere Studien (IHS) in pseudonymisierter Form, die einen Rückschluss auf Personendaten unmöglich macht.